

	<p>Objekt: Firstverzierungen in Muskau (Architectonisches Skizzenbuch, 1864, Heft II, Heft LXVII, Bl. 6)</p> <p>Museum: Stiftung Fürst-Pückler-Museum Park und Schloss Branitz Robinienweg 5 03042 Cottbus 0355-75150 info@pueckler-museum.de</p> <p>Sammlung: Architectonisches Skizzenbuch</p> <p>Inventarnummer: FPM-2964-D11</p>
--	--

Beschreibung

First-Verzierungen in Muskau

Lithographie von Wilhelm Loeyllot nach einem Entwurf und einer Zeichnung von Hermann Wentzel

Dargestellt sind drei Verzierungen für Dachfirste verschiedener Gebäude in der Standesherrschaft Muskau. Nach dem Verkauf der Herrschaft 1846 an den Prinzen Friedrich der Niederlande ließ dieser umfangreiche Umbaumaßnahmen vornehmen, u.a. auch am Schloss Muskau. Federführend war hierbei der Architekt Hermann Wentzel, der verstärkt auf Formen der niederländischen Renaissance zurückgriff.

Grunddaten

Material/Technik: Lithografie
Maße: Länge: 26,3 cm, Höhe: 35,8 cm

Ereignisse

[Geographischer wann
Bezug]

wer
wo Berlin
[Zeitbezug] wann 19. Jahrhundert
wer
wo

[Person-
Körperschaft-
Bezug]

wann

wer

Lithographische Anstalt Wilhelm Loeillot

wo

[Person-
Körperschaft-
Bezug]

wann

wer

Ernst & Korn (Verlag)

wo

[Person-
Körperschaft-
Bezug]

wann

wer

Hermann Wentzel (1820-1889)

wo

Schlagworte

- Architektonisches Skizzenbuch
- Druckgrafik

Literatur

- Eva Börsch-Supan (1977): Berliner Baukunst nach Schinkel 1840 – 1870. München, Seite 714-715
- Hermann Graf von Arnim / Willi A. Boelcke (1992): Muskau. Standesherrschaft zwischen Spree und Neiße. Frankfurt am Main / Berlin, S.313